

▪ **Ein klares Wahlergebnis**

Dass Trump die US-Wahlen gewonnen hat, war wenig überraschend – sein deutlicher Vorsprung hingegen schon. Mit Versprechen wie der Schaffung von Arbeitsplätzen, der Kontrolle der Inflation und der Eindämmung illegaler Einwanderung sicherte er sich sowohl die Mehrheit der Wahlmänner als auch das Volksmehr. Die Märkte reagierten positiv und legten in den USA über zwei Handelstage um mehr als 3% zu. Investoren begrüßten die durch den historischen "roten Durchmarsch" der Republikaner entstandene politische Klarheit – Siege im Weissen Haus, im Senat und im Repräsentantenhaus. Dieses Ergebnis signalisiert die Wahrscheinlichkeit für mehr Zölle, hauptsächlich gegenüber China, und ein reduziertes US-Engagement in der globalen Politik, wobei drastische Massnahmen unwahrscheinlich erscheinen.

▪ **Hohe Bewertung am US-Aktienmarkt**

Die jüngste Rallye an den US-Börsen könnte bald an Dynamik verlieren. Goldman Sachs prognostiziert, dass der S&P 500 in den nächsten zehn Jahren eine bescheidene nominale Jahresrendite von 3% erzielen wird, wobei die hohen Bewertungen als Hauptgrund genannt werden. Berkshire Hathaway hat seine Beteiligung an Apple aufgrund von Bewertungsbedenken um etwa 25% reduziert. Ein weiterer möglicher Bremsfaktor ist die hohe Marktkonzentration. Die zehn grössten Aktien im S&P 500 machen über ein Drittel der gesamten Marktkapitalisierung des Index aus. Dies könnte kleineren und mittelgrossen US-Unternehmen zugutekommen, da sich eine Sektorenrotation von den teuren, grossen Technologieunternehmen hin zu günstigeren, kleineren Unternehmen vollziehen könnte.

▪ **Chinas Konjunkturmassnahmen**

George Friedman, Gründer von Geopolitical Futures, bemerkt: "Die Tragödie Asiens ist, dass Japan ein zutiefst sozialistisches Land ist, dem der Kapitalismus aufgezwungen wurde, während China ein zutiefst kapitalistisches Land ist, dem der Sozialismus übergestülpt wurde. Doch beide Länder werden zu ihrem ursprünglichen Zustand zurückkehren." Angesichts wirtschaftlicher Herausforderungen hat China Schritte unternommen, um seinen Immobiliensektor zu stabilisieren und den Aktienmarkt durch Zinssenkungen und andere finanzielle Anreize zu unterstützen. Während sich die jüngste Ankündigung auf die Reduktion der Verschuldung lokaler Regierungen konzentrierte, könnten zusätzliche Massnahmen zur Förderung des Konsums später folgen.

▪ **China ist mehr als nur sein Aktienmarkt**

Nach Ansicht von GaveKal, einem Finanzdienstleistungsunternehmen mit Sitz in Hongkong, liegt Chinas wirtschaftliche Stärke in seinem robusten Industriesektor und einem widerstandsfähigen Bankensystem. Trotz des Immobilienabschwungs und des Einbruchs an den Aktienmärkten zeigt die chinesische Wirtschaft bemerkenswerte Resilienz. Banken haben ihre Kreditvergabe vom Immobiliensektor auf die verarbeitende Industrie verlagert. Der Handelsüberschuss des Landes dürfte neue Rekordhöhen erreichen. China ist entschlossen, Schlüsselindustrien wie Halbleiter und künstliche Intelligenz voranzutreiben, um westlichen Bestrebungen entgegenzuwirken, sein technologisches Wachstum einzudämmen.

▪ **Gold hat nach wie vor Potential**

Angesichts anhaltender Spannungen im Nahen Osten, begrenzter neuer Goldvorkommen, einer allgemeinen Untergewichtung von Gold bei Anlegern sowie der von den BRICS-Ländern vorgeschlagenen, goldgedeckten Währung sehen wir weiteres Aufwärtspotenzial für das gelbe Metal. Hedgefonds-Manager Paul Tudor Jones stimmt dem zu: "Long Gold, long Bitcoin und long Rohstoffe, weil Inflation unvermeidlich ist, um das Defizitproblem der USA zu lösen."

• **Vermögensallokation**

Wir bleiben gegenüber Aktien insgesamt neutral, rechnen jedoch mit einer Sektorenrotation von grossen Technologiewerten hin zu Branchen wie Banken, Industrie, Verteidigung und Versorgern (Energie) sowie zu kleinen und mittelgrossen Unternehmen. Für Mutige können chinesische Aktien in Betracht gezogen werden. Langfristige US-Anleihen bleiben ein wertvolles Instrument zur Absicherung und Diversifikation, während kurzfristige Hochzinsanleihen für risikobereite Anleger attraktiv sein könnten.